

Herren Bezirksklasse Gr. 7

TG Offenbach 1885 : TTC Langen 1950 V
Samstag, 24.02.2024, 17:00 Uhr

TTC Langen 1950 V stockt Punktekonto gegen TG Offenbach 1885 auf

Am 11. Spieltag der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf die TG Offenbach 1885 am Samstagnachmittag auf die Gäste vom TTC Langen 1950 V. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:5 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Florian Fischer, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Robert Gärtner, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die TG Offenbach 1885 dieses Match mit einem und der TTC Langen 1950 V mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Keine Chancen ließen Maurer / Höhne bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Galic / Gärtner. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Roca Brandt / Damanik, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Helterhoff / Löbig wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Kordulla / Müller bekamen wenig später ihre Gegner Fischer / Jayme beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Die gewinnbringende Taktik fehlte derweil Marc Roca Brandt bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Fischer von Beginn an. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Max Maurer bei seiner Pleite gegen Patrick Galic. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Manuel Höhne gegen Robert Löbig nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Manuel Höhne letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Gekämpft bis zum Schluss hatte Mathäus Kordulla in der Begegnung gegen Michael Helterhoff, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Kordulla aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Bernd Müller am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Eric Jayme abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Robert Gärtner war nachfolgend indes der Gastgeber Patrick Damanik. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keinen Zähler beisteuern konnte Marc Roca Brandt im Match gegen Patrick Galic, das 0:3 verloren ging. 2:3 endete danach das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Max Maurer und Florian Fischer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Manuel Höhne und Michael Helterhoff entschieden, das Manuel Höhne letztendlich gewann. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:4 (Höhne) und 12:8 (Helterhoff). Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Einen Erfolg verpasste Mathäus Kordulla bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Robert Löbig und er konnte das Match, in das er als Außenseiter gegangen war, letztendlich

nicht mit einem überraschenden Erfolg abschließen. Mit dieser Niederlage liegt Kordulla nun bei einer Einzelbilanz von 7:8 seit Beginn der Spielzeit. Einen Sieg verpasste nachfolgend Bernd Müller bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Robert Gärtner. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TG Offenbach 1885 nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV 1861 Bieber III am 09.03.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Langen 1950 V wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen Sport.Kultur. Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. II am 03.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TG Offenbach 1885

Doppel: Maurer / Höhne 1:0, Roca Brandt / Damanik 1:0, Kordulla / Müller 0:1

Einzel: M. Brandt 0:2, M. Maurer 0:2, M. Höhne 2:0, M. Kordulla 0:2, B. Müller 0:2, P. Damanik 1:0

TTC Langen 1950 V

Doppel: Helterhoff / Löbig 0:1, Galic / Gärtner 0:1, Fischer / Jayme 1:0

Einzel: P. Galic 2:0, F. Fischer 2:0, M. Helterhoff 1:1, R. Löbig 1:1, R. Gärtner 1:1, E. Jayme 1:0